

Dr. Hochstetter fügt hinzu, dafs seiner Ueberzeugung nach der Mineral-Reichthum von Nelson aufserordentlich ist und dafs in den Bergen unerschöpfliche Minen von Gold, Kupfer und Kohlen existiren. Dem Kohlenreichthum der Insel hatte die Novara-Expedition gleich nach ihrer Ankunft eine besondere Aufmerksamkeit zugewendet. * —n.

Längenbestimmungen in Canada vermittelt des electricchen Telegraphen.

Auch in Canada ist das Telegraphennetz seit 1856 zur Bestimmung der geographischen Länge der wichtigsten Ortschaften benutzt worden. Im Jahre 1857 wurde sogar der Zeitunterschied zwischen Quebec und dem 1200 Miles entfernten Chicago festgestellt, indem der electricche Strom über Toledo, Cleveland, Buffalo und Toronto unmittelbar von einer Endstation zur andern geleitet wurde: das Signal brauchte nur 0,08 Secunden, um diese Strecke zurückzulegen. Die Resultate dieser Beobachtungen veröffentlicht E. D. Ashe im Januarheft des *Nautical Magazine*. Als Grundlage dient die Länge der Sternwarte von Quebec, die durch Anschluß an die hinlänglich gesicherte Lage der Sternwarte von Cambridge folgendermassen bestimmt wurde.

Bei den Beobachtungen am 21. September 1857 ergab sich der Zeitunterschied zwischen den Sternwarten von Quebec und Cambridge

	h.	m.	s.
nach den Signalen von Quebec nach Cambridge auf . . .	0	0	18,27
- - - - Cambridge nach Quebec - . . .	0	0	18,25
Mittlerer Zeitunterschied	0	0	18,26
bei den Beobachtungen am 9. October:			
nach den Signalen von Quebec nach Cambridge auf . . .	0	0	18,44
- - - - Cambridge nach Quebec - . . .	0	0	18,33
Mittlerer Zeitunterschied	0	0	18,38
Nach dem Mittel der Beobachtungen beider Nächte liegt also die			
Sternwarte Quebec's von der Sternwarte in Cambridge westlich	0	0	18,32
die Sternwarte von Cambridge liegt von Greenwich westlich	4	44	30,70
also Quebec westlich von Greenwich .	4	44	49,02
oder im Bogen 71° 12' 15,3". (Frühere Annahme 71° 16')			

2. Toronto.

Das magnetische Observatorium zu Toronto liegt

nach den Signalen von Quebec, westlich von Quebec . . .	0	32	44,51
- - - - Toronto - - - . . .	0	32	44,31
Mittlerer Zeitunterschied	0	32	44,41
Länge von Quebec.	4	44	49,02
Länge von Toronto, westlich v. Greenwich	5	17	33,43
oder im Bogen 79° 23' 21,45". (Gewöhnliche Annahme 79° 21' 30", nach einer Chronometer-Expedition zwischen Boston und Toronto 79° 23' 15".)			

3. Kingston.

Das neue Court House in Kingston liegt	<i>h.</i>	<i>m.</i>	<i>s.</i>
nach den Signalen von Quebec, westlich von Quebec . . .	0	21	05,60
- - - - Kingston - - - . . .	0	21	05,39
Mittlerer Zeitunterschied	0	21	05,50
Länge von Quebec	4	44	49,02
Länge von Kingston, westlich v. Greenwich	5	5	54,52

oder im Bogen 76° 28' 37,8". (Gewöhnliche Annahme 76° 40'.)

4. Montreal.

Der Beobachtungsplatz, ein Gartenhaus in Viger Square, liegt	<i>h.</i>	<i>m.</i>	<i>s.</i>
nach den Signalen von Quebec, westlich von Quebec . . .	0	9	23,01
- - - - Montreal - - - . . .	0	9	22,38
Mittlerer Zeitunterschied	0	9	22,70
Länge von Quebec	4	44	49,02
Länge von Montreal, westl. v. Greenwich	4	54	11,72

oder im Bogen 73° 32' 55,8".

5. Chicago.

Der Beobachtungsort, der Spielplatz der Schule nördlich von der röm.-kathol. Kirche, Huron Street, liegt	<i>h.</i>	<i>m.</i>	<i>s.</i>
nach den Signalen von Quebec, westlich von Quebec . . .	1	5	41,44
- - - - Chicago - - - . . .	1	5	41,60
Mittlerer Zeitunterschied	1	5	41,52
Länge von Quebec	4	44	49,02
Länge von Chicago, westlich v. Greenwich	5	50	30,54

oder im Bogen 87° 37' 38,1". (Gewöhnliche Annahme 87° 33'.)

6. Windsor (am Lake St. Clair).

Der Hofraum Mr. Sholand's in Goyeau Street, 150' westlich von der neuen englischen Kirche, liegt	<i>h.</i>	<i>m.</i>	<i>s.</i>
nach den Signalen von Quebec, westlich von Quebec . . .	0	47	19,04
- - - - Windsor - - - . . .	0	47	18,97
Mittlerer Zeitunterschied	0	47	19,00
Länge von Quebec	4	44	49,02
Länge von Windsor, westlich v. Greenwich	5	32	08,02

oder im Bogen 83° 2' 0,3".

7. Collingwood (am südlichen Ende der Georgian Bay).

Das Ende der Eisenbahn (Toronto-Simcoe-Collingwood) liegt	<i>h.</i>	<i>m.</i>	<i>s.</i>
nach den Signalen von Quebec, westlich von Quebec . . .	0	36	01,43
- - - - Collingwood - - - . . .	0	36	01,59
Mittlerer Zeitunterschied	0	36	01,51
Länge von Quebec	4	44	49,02
Länge von Collingwood	5	20	50,53

oder im Bogen 80° 12' 37,95".

8. Ottawa.

Der Beobachtungsplatz, 120 Yards östlich von dem Flaggenstock auf dem Barrack-Hill, liegt

nach den Signalen von Quebec, westlich von Quebec . . . 0 17 59,24

- - - - - Ottawa, - - - . . . 0 17 59,30

Mittlerer Zeitunterschied 0 17 59,27

Länge von Quebec 4 44 49,02

Länge von Ottawa, westlich von Greenwich 5 2 48,29

oder im Bogen $75^{\circ} 42' 4,35''$.

9. Three Rivers.

Der Beobachtungsplatz, Barrack Square, südlich von der alten französischen Kirche liegt

nach den Signalen von Quebec, westlich von Quebec . . . 0 5 20,14

- - - - - Three Rivers, - - - . . . 0 5 20,18

Mittlerer Zeitunterschied 0 5 20,16

Länge von Quebec 4 44 49,02

Länge von Three Rivers, westlich von Greenwich 4 50 09,18

oder im Bogen $72^{\circ} 32' 17,7''$.

— n.

Die Provinz Jujuy in der Argentinischen Conföderation.

Von einem Landes-Einwohner ¹⁾.

Die Provinz Jujuy, die nördlichste der Conföderation, erstreckt sich 60 Leguas weit von Norden nach Süden, und ebenso weit von Osten nach Westen, umfaßt also über 3000 Quadrat-Leguas. Sie liegt zwischen 22 und 24° S. Br., gerade unter dem Wendekreise, größestentheils aber so hoch in der Cordillere, daß sie ein ganz anderes Klima besitzt, als man es nach der geographischen Breite erwarten sollte. Die niedriger gelegenen Districte, die an Oran und das Chaco stossen, sind sehr heiß, und die tropische Vegetation entwickelt sich dort in ihrer ganzen Pracht. Das Hauptthal ist das des Rio Grande, der vor Kurzem beschriftet worden ist; er vereinigt sich bei S. Francisco mit dem Rio Bermejo und setzt die Provinz mit dem Paraná in Verbindung.

Nach dem Census von 1851 betrug die Bevölkerung 30,010 Seelen. Die Provinz ist in 9 Departementos getheilt. Als Departementos betrachtet man die Parochien, da jede derselben einen besonderen Geistlichen und eine besondere Civilbehörde besitzt. Sie liegen in sehr verschiedener Höhe über dem Meeresspiegel, von der Puna oder den höchsten Gebirgsgipfeln bis zum Chaco, worunter man die größte Ebene oder das bedeutendste hier bekannte Thal versteht. Nach dieser verschiedenen Lage sind sie auch in ihren Productionen verschieden. Wir beginnen mit den Departementos de la Puna oder des Gebirgsplateaus.

¹⁾ Aus dem *Almanaque nacional de la Confederation Argentina para los años de 1855 y 1856*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für allgemeine Erdkunde](#)

Jahr/Year: 1860

Band/Volume: [NS_8](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Längenbestimmungen in Canada vermittelt des electrischen Telegraphen. 165-167](#)